HAUS & MARKT

... für ein schöneres Zuhause

DAS HAUSBESITZER-MAGAZIN FÜR MITTELDEUTSCHLAND www.hausundmarkt-mitte.de | leipzig/halle/dresden | 28. Jahrgang | April 2019 | **Nr. 04** | Preis 1 €

Sonnenschutz-Special

Lesen Sie mehr auf Seite 16

HAUS & MARKT
... für ein schöneres Zuhause

Inhalt April 2019

WOHNEN

04 Küche
Detailplanung

RENOVIEREN

08 Parkett
Mit einem Holzfußboden den Wohnraum individuell gestalten

ENERGIE

12 Heizen
Wenn der Schornsteinfeger einen Aufkleber mitbringt

EXTRA

16 Sonnenschutz-Special
Markisen in Bestform

18 Sonnenschutz-Special
Geschützer Freiraum

20 Sonnenschutz-Special
Bei Wind und Wetter draußen wohlfühlen

22 Sonnenschutz-Special
Plissees und Wabenplissees

24 Sonnenschutz-Special
Aus dem Schaltschrank direkt in den Antrieb

28 Hausbau
Fragen stellen und Fragen beantworten

30 Rasen
Es grünt so grün

34 Expertentipp
Verband Privater Bauherren e.V.

34 Impressum

35 Bezugsquellen

06 **BAD**
Lebensqualität durch gesundes Heizen

10 **FLIESEN**
Zeitlos schöne Bodengestaltung

26 **GARTEN - HOLZ**
Was ist bei Holz im Garten zu beachten?

TITELFOTO:
markilux

Heute vorbereiten, morgen genießen

Geht es Ihnen ebenso? Wenn das Wochenende mit Vogelgezwitscher und Sonnenstrahlen eingeläutet wird, fragen sich viele Hobbygärtner und Hausbesitzer noch am Frühstückstisch, was sie ihrem Garten Gutes tun können. Schließlich hat die Vorbereitungsphase für eine grüne, blühende Sommeroase begonnen. Unser Tipp: Jetzt ist die beste Zeit für eine gründliche Rasenpflege. Denn mit Frühlingsbeginn verhindern zumeist Moos und Unkraut, dass sich die Grasfläche optimal entwickeln kann. „Vertikutieren" heißt das Zauberwort, mit dem Sie bei richtiger Vorgehensweise eine optimale Bodenbelüftung schaffen. Mehr zu diesem Thema finden Sie in dieser Ausgabe von „Haus & Markt". Apropos Vorbereitungsphase... Der Sommer nähert sich mit großen Schritten, und mit ihm wunderbare Tage voller Sonnenschein. Deshalb sollte nun aber auch an den richtigen Sonnenschutz für Haus und Terrasse gedacht werden. Jalousien, Markisen, Rollläden – die Auswahl ist groß. Welche Lösungen es gibt und was zu Ihrem Haus passt, weiß der Fachmann vor Ort, der Sie gern und professionell berät. Erste Infos können Sie aber auch in unserem Sonnenschutz-Special entdecken, in dem wir Ihnen verschiedene Modelle und Ideen vorstellen. Genießen Sie die bevorstehenden Tage mit sprießendem Rasen und schönem Wetter – vielleicht beim Lesen auf der Gartenliege?!

Viel Freude mit „HAUS & MARKT" wünscht

Michaela Richter
Redaktion

Information und Inspiration AMK Ratgeber Küche - kein Küchenkauf ohne ihn. FOTO: AMK

Rechtzeitige Detailplanung ist bei einer neuen Küche ein Muss

Der Kauf einer neuen Küche will gut und rechtzeitig geplant sein. Diese Investition ist meist hoch und soll sich über viele Jahre lohnen.

Wer ein Haus baut, kauft meist eine neue Küche. Häufig kaufen auch diejenigen eine neue Küche, die in eine neue Wohnung umziehen oder ihre Lebenssituation zum Beispiel durch Heirat ändern. Und es gibt auch Haushalte, die ihre Wohnung lieben, aber ihre alte Küche einfach leid sind. Die Gründe für den Kauf einer neuen Küche sind vielfältig und ihre Planung sollte rechtzeitig beginnen. Nach Inspiration und ersten Ideen aus dem AMK Ratgeber Küche - Küchenkauf gibt es weitere Unterstützung bei den vielen Fragen rund um die Planung einer neuen Küche. Schon vor dem Besuch beim Küchenfachhändler kann die AMK Aufmaß-Checkliste von der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK) wichtige Details abfragen und die Planung ist somit bestens vorbereitet.

Damit eine Küche am Ende optimal funktioniert, müssen viele Aspekte bei der Planung im Voraus beachtet werden. Grundlage einer Küchenplanung ist der Grundriss der Räum-

Perfekte Vorbereitung für die Küchenplanung mit der AMK Aufmaß-Checkliste. FOTO: AMK

lichkeiten, in denen die neue Küche ihren Platz finden soll. Eine Skizze mit Maßangaben ist der erste Schritt zur Planung. Bei einem Neubau oder Umbau wird man den Grundriss mit seinem Architekten besprechen und gemeinsam die Wünsche und Ideen für Stromanschlüsse etc. festlegen. Doch wenn man im eigenen Haus oder der vorhandenen Wohnung eine neue Küche einplant, muss man selbst eine Vorstellung haben, wo und wohin welche Geräte, Wasser- und Stromanschlüsse zu planen sind. Dabei sind Türen, Fenster und Heizkörper ebenso in die Planung zu integrieren. Damit ist die Grundlage für die Aufteilung der eigentlichen Zonen der neuen Küche geschaffen. Beim Stromanschluss muss der Starkstromanschluss für das Kochfeld und der Normalstromanschluss für den Backofen eingezeichnet werden. Bei Küchenumbauten im Bestand ist es oft nötig, neue Stromanschlüsse etwa für den hoch eingebauten Backofen oder eine neue Dunstabzugshaube einzuplanen. Außerdem sollte man genügend Steckdosen oder auch USB-Anschlüsse mit in seine Überlegungen einbeziehen. In der Küche gibt es nämlich tendenziell immer mehr Stromanschlussbedarf für kleine Haushaltsgeräte wie Toaster, Teemaschine, Kaffeemaschine und Milchaufschäumer, aber auch für mobile Endgeräte wie Smartphone oder tragbare Akku-LED-Leuchten. Plant man Stromanschlüsse richtig, kann man später viel „Kabelsalat" vermeiden.

Die Maße und die Beschaffenheit der Wände und Decken des Raumes sind ebenfalls wichtig. Hierdurch ergibt sich die mögliche Anbringungshöhe der Möbel und der Dunstabzugshaube. Bei Dachschrägen ist dann eine spezielle Lösung der Gesamtaufteilung nötig, und die Belastbarkeit der Wände gibt Auskunft über die Anbringung von Schränken und Haube. Schwebende Schränke, die nur an der Wand befestigt sind und keine Füße als Stützen haben, sind beispielsweise im Altbau mit seinen eher porösen Ziegelwänden mit dickem Putz nicht gut geeignet. Beim Küchenumbau ist außerdem die Nischenrückwand zu bedenken. Sind Fliesen vorhanden, müssen diese Maße ebenfalls in der Skizze Berücksichtigung finden. Moderne Nischengestaltung erlaubt aber heute ein hohes Maß an Flexibilität, denn statt aufwendiger neuer Fliesen sind flächige Rückwände etwa aus Glas oder Edelstahlblech auch über dem alten Fliesenspiegel anbringbar.

„Gut Ding will Weile haben", sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle und ergänzt: „Eine rechtzeitige und durchdachte Küchenplanung ist das Wichtigste beim Kauf einer neuen Küche. Die Detailplanung ist entscheidend für den reibungslosen Ablauf, und dadurch ergibt sich ganz automatisch Freude und Spaß beim Kochen".

AMK

Anzeige

Otto-Schill-Straße 1
04109 Leipzig

Tel. 0341 / 4 77 21 33
Fax 0341 / 4 77 21 36
Mail info@kuechenfuchs.de

KÜCHENFUCHS
www.kuechenfuchs.de

Keramische Fliesen in Kombination mit wassergeführten oder elektrischen Flächenheizungen sind sowohl im Neubau als auch bei der Renovierung ideal für ein dauerhaft gesundes und natürliches Wohnen. FOTO: EPR/VDF/BLANKE

Lebensqualität durch gesundes Heizen

Flächenheizungen & Fußbodenheizungen

Wärme ist nicht gleich Wärme. Es kommt auf die Temperatur und auf die Verteilung an. In überhitzten Räumen mit trockener Heizungsluft fühlt der Mensch sich nicht wohl. Erkältungskrankheiten werden begünstigt. Eine Flächenheizung schafft hier Abhilfe. Sie sorgt durch eine optimale Temperaturverteilung für ein behaglich empfundenes Raumklima und allgemeines Wohlbefinden.
Im Vergleich zu konventionellen Heizsystemen reicht bei der Flächenheizung eine niedrigere System- und Raumlufttemperatur aus, um eine behagliche Wohnatmosphäre zu erzeugen.
Weil sich die Wärme gleichmäßig vom Boden im Raum verteilt, entstehen keine unangenehmen Staubaufwirbelungen. Nur wo viel Luft zirkuliert – wie bei herkömmlichen Heizsystemen – können sich Allergene wie Hausstaub und Sporen verbreiten. Zudem entfällt das lästige Säubern von Heizkörpern und Entfernen von Staubnestern. Nicht nur Allergiker profitieren von einer Flächenheizung. Bereits eine Raumtemperaturabsenkung um ein Grad spart 6% Energie.
Auf beheizten Böden gibt es deutlich weniger Milben und Pilzsporen. Sie gedeihen nur dort, wo es feucht ist. Wandheizungen können das Auftreten von Schwitzwasser an Wänden und damit Schimmelpilzbildung verringern.
Die Flächenheizung ist ein entscheidender Beitrag zur Wohnraumhygiene. Das Heizsystem mit der Wohlfühlwärme ist nicht nur eine Entscheidung für Behaglichkeit und Komfort, sondern auch für die Gesundheit.

Sparsamkeit einer Flächenheizung

Sie ist ein sparsames und umweltfreundliches System der Zukunft. Bereits nahezu jeder Zweite der Bauherren entscheidet sich beim Neubau eines Einfamilienhauses für Flächenheizungen. Sie garantieren nicht nur größtmöglichen Komfort, sondern schont auch Umwelt und Geldbeutel.
Eine Flächenheizung ist bei der Installation nicht teurer als eine vergleichbare konventionelle Heizung. Sie zeichnet sich ferner durch niedrigere Betriebskosten aus. Die Niedrigtemperatur-Systeme nutzen den gesamten Boden als Heizfläche und kommen daher mit einer geringeren Vorlauf- und Betriebstemperatur aus. Das hält die Verluste bei der Wärmeverteilung und Wärmeübergabe extrem niedrig.

Aufgrund der niedrigen Vorlauftemperaturen kommen auch alternative Energiequellen wie die Sonne und Nutzung von Umweltwärme in Frage. Besonders in Verbindung mit Brennwerttechnik, Solaranlage oder Wärmepumpe nutzt die Flächenheizung die Energie optimal aus.
Der Energiespareffekt von Flächenheizungen begründet sich in ihrem optimalen Temperaturniveau: Die Fußbodentemperatur liegt im Jahresmittel bei 22° C bis 23° C. Selbst bei Temperaturen von minus 15° C reichen 24° C Oberflächentemperatur aus, um für behagliche Wärme zu sorgen.
Die optimale Verteilung der "Wärme von unten" bewirkt auch mit niedrigeren Heiztemperaturen das gleiche Wohlbefinden wie bei herkömmlichen Heizungssystemen. Weil bei

einer Flächenheizung die Durchschnittstemperatur von Boden- und Wandflächen im Raum höher liegt, kann die Raumlufttemperatur 1 bis 2° C niedriger gehalten werden. Und jedes Grad Temperaturabsenkung spart diese 6 % Energie und damit Geld.

Die intelligente Einzelraumregelung trägt ebenfalls zur Kosten- und Energieeinsparung bei. Fast jedes zweite Ein- und Zweifamilienhaus wird heute bereits mit einer Flächenheizung ausgestattet. Sie ist kein Luxus mehr, sondern eine Vernunftentscheidung für Komfort und Wirtschaftlichkeit.

10 Gründe sprechen für diese Lösung:

1. Sie ist behaglich – die milde Strahlungswärme von unten sorgt für Wohlbefinden.

2. Sie ist wirtschaftlich: Die großflächige "Wärmequelle" kann durch niedrigere Temperaturen bis zu 12 Prozent Energie sparen. Die Investitionskosten sind nicht höher als bei einer konventionellen Heizung.

3. Sie ist umweltfreundlich: Das Bau-Ministerium empfiehlt die Fußbodenheizung als optimale Kombination mit alternativen Energien wie Wärmepumpe und Solarkollektoren.

4. Sie ist sauber und gesund: Da so gut wie kein Staub aufgewirbelt wird, können nicht nur Allergiker aufatmen.

5. Sie ist zukunftweisend: Die Heizung von morgen ist unsichtbar und energiebewusst. Sie arbeitet effizient mit jedem Wärmeerzeuger und jeder Energiequelle.

6. Sie ist sicher: Eine Flächenheizung bietet den hohen Qualitätsstandard des deutschen Normenausschusses. DIN- und Europa-Normen garantieren geprüfte Sicherheit.

7. Sie ist unsichtbar: Die Flächenheizung gewinnt wertvollen Raum ohne störende Heizelemente. Damit eröffnen sich völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten.

8. Sie ist vielseitig: Fliesen, Naturstein, Teppichboden, Kork, Laminat oder Parkett harmonieren bestens mit der Fußbodenwärme.

9. Sie eignet sich für Neubau oder Renovierung. Speziell für die Althausmodernisierung wurden die Systeme mit niedriger Bauhöhe entwickelt.

10. Hinter ihr steht ein durchdachtes System: Der Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. (BVF), ein Zusammenschluss namhafter Hersteller, setzt Qualitätsmaßstäbe und schult die Heizungsbauer vor Ort.

BVF

Anzeige

Mehr Wohnlichkeit durch temperierten Fußboden:

Nachrüstung mit kleinem Aufwand

Fußbodenheizungen sind in puncto Wohnkomfort zweifellos die erste Wahl. Aufgrund ihrer großflächigen, zugfreien Wärmeabgabe verbessern sie das Raumklima enorm.

Der THERMO BODEN besteht aus einem formstabilien Trägergewebe und dem aufgewebten hochwertigen Heizleiter mit langlebiger Außenmantelisolierung.

FOTOS: AEG HAUSTECHNIK

Beim Wohnkomfort spielt Wärme eine wichtige Rolle. Ob Bad, Essplatz, Küche, Spielecke, Wintergarten, Wohnbereich, Arbeitsplatz oder Flur: Ein fußwarmer Boden steigert die Wohnqualität erheblich und trägt zu einem angenehmen Raumklima bei. Die gleichmäßige Wärmeverteilung reduziert Luftströme im Raum. Selbst niedrige Heiztemperaturen sorgen für Behaglichkeit. Wichtig ist jedoch gerade bei der temporären Nutzung, dass die Strahlungswärme möglichst schnell und gleichmäßig an den Oberboden gelangt und dass sie exakt dann zur Verfügung steht, wenn der Raum oder die Fläche genutzt wird. Genau diese Anforderungen erfüllt das nur 3 Millimeter hohe Heizmattensystem THERMO BODEN von AEG Haustechnik. Dicht unterhalb der Bodenoberfläche verlegt, erwärmen die hochwertig isolierten elektrischen Heizleiter den Bodenbelag innerhalb weniger Minuten. Der Modernisierungsfilm zeigt die Demontage des alten Badezimmers über die Planung und Verlegung der Fußbodentemperierung bis zur Fertigstellung des Bades unter:
www.aeg-haustechnik.de/badmodernisierung.

AEG

EHT Haustechnik GmbH
Gutenstetter Str. 10 | 90449 Nürnberg
info@eht-haustechnik.de
www.aeg-haustechnik.de

„Natur pur: Parkett ist das Original aus dem Wald“. FOTO: VDP/TER HÜRNE GMBH

Mit einem Holzfußboden den Wohnraum individuell gestalten

Parkett macht aus gewöhnlichen Wohnungen kreative Wohnwelten

Im Trend „geseifte Böden“ - die in den Holzarten Eiche, Lärche und Esche erhältlich sind. FOTO: VDP/HAIN PARKETT

Der erste Eindruck ist bekanntlich der wichtigste – das gilt nicht nur beim Vorstellungsgespräch oder beim Geschäftsessen, sondern auch beim erstmaligen Besuch von Gästen in den eigenen vier Wänden. Neben einem gepflegten Gesamteindruck, harmonischen Farben und schicken Möbeln spielt dabei die Auswahl des Bodenbelags eine wesentliche Rolle. „Mit einem individuellen Parkettboden können Haus- oder Wohnungsbesitzer ihren Wohnraum ganz nach dem eigenen Geschmack gestalten und sich eines perfekten Auftritts sicher sein“, so Michael Schmid, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Parkettindustrie (vdp).

Parkett bringt von Natur aus einen Farbton mit sich, der vom Betrachter automatisch als warm und angenehm empfunden wird. Das Material erlaubt sehr feine Variationen, denn

„Großformatige Dielen betonen große Flächen und sorgen durch ihre langen Linien für eine optische Gliederung". FOTO: VDP/HARO

es ist in Holzarten mit ganz unterschiedlicher Farbgebung erhältlich: Vom hellen Ahorn über die Rottöne von Buche und Kirschbaum bis hin zu einem fast schwarzen Braun, das nicht nur tropischen Hölzern vorbehalten ist, sondern das zum Beispiel auch von geräuchertem Eichenholz erreicht wird. Je nach Farbe, Verlegemuster und Oberflächenbehandlung lassen sich unterschiedliche Raumwirkungen erzielen: Bei kleineren und schmalen Räumen wie Fluren oder Durchgangsbereichen sollten helle Holzfarben die erste Wahl sein. Sie bewirken ein Gefühl von Leichtigkeit und lassen den Raum großzügiger erscheinen. Dominieren im Wohn-, Ess- oder Schlafbereich helle Möbel die Einrichtung, bilden dunkle Holzböden einen idealen Kontrast. Je lebhafter und unruhiger sich das Oberflächenbild des Holzbodens präsentiert, desto mehr lenkt das die Blicke des Betrachters auf ihn. Wer die Möbel besser in Szene setzen will, der sollte sich für eine gleichmäßige und harmonische Oberfläche entscheiden.

Mit dem Verlegemuster die Raumwirkung beeinflussen

Entscheidend für die Auswahl des geeigneten Verlegemusters sind der Einrichtungsstil und die Abmessungen des Raumes. Ob ein Raum optisch länger oder eher breiter wirkt, ist auch abhängig von der Richtung, in der die Parkettstäbe oder Dielenelemente verlegt werden. „Mit einem quer verlaufenden Parkettmuster kann man einen langen, schmalen Raum beispielsweise etwas gleichmäßiger erscheinen lassen", empfiehlt Schmid. Das Fischgrätmuster kann sowohl in Längsrichtung die Länge des Raumes, als auch quer verlegt die Breite hervorheben. Mosaikparkettböden, die aus kleinen Elementen zusammengesetzt werden, vergrößern die Fläche optisch. Klassische Verlegemuster wie Kassettenböden, Würfel- und Flechtmuster wirken hingegen neutral und passen zu vielen Einrichtungsstilen. Großformatige Dielen betonen große Flächen und sorgen durch ihre langen Linien für eine optische Gliederung. „Mit unregelmäßigen Verlegemustern wie zum Beispiel dem ‚wilden Verband' oder dem ‚Schiffsboden' kann man auch eine optische Bewegung erzielen", rät der Parkettexperte abschließend.

VDP

FOTO: DEUTSCHE FLIESE / VILLEROY & BOCH FLIESEN

Zeitlos schöne Bodengestaltung

Fliesen im Natursteinlook schaffen hochwertiges Wohnambiente und bieten hohen Nutzungskomfort

FOTO: DEUTSCHE FLIESE / STRÖHER

Naturstein zählt schon immer zu Wohnmaterial, dass für Hochwertigkeit steht und ausgesprochen lange haltbar ist. Mit den heutigen Möglichkeiten des Fliesendesigns und der Fliesenherstellung sehen moderne Bodenfliesen in Natursteinoptik dem Vorbild zum Verwechseln ähnlich. Zugleich bieten das angesagten Natursteininterpretationen allerdings den bewährten Nutzungs- und Reinigungskomfort der robusten Feinsteinzeug-Oberfläche.

Neue Möglichkeiten der Oberflächengestaltung verschaffen Fliesen im Natursteinlook durch Reliefstrukturen sowie Farbverläufe die authentische Anmutung verschiedenster Natursteinsorten wie Schiefer, Sandstein, Granit oder Marmor, um nur einige der beliebtesten Optiken zu nennen.

Keramische Oberflächen sind zeitlos schön und nutzungsfreundlich

Im Unterschied zum Naturstein erzielen Fliesen in Natursteinoptik eine harmonische, ebenmäßige Flächenwirkung, da die typischen Charakteristika der jeweiligen Steinarten gezielt gesetzt und dezent gestaltet sind.

FOTO: DEUTSCHE FLIESE / STEULER

Besonders deutlich wird dieser Effekt auf größeren Flächen und bei den beliebten XXL-Formaten. Darüber hinaus ist Keramik dank der heutigen Hightech-Oberflächen robuster, fleckunempfindlicher und reinigungsfreundlicher als das Original aus dem Steinbruch. In rutschhemmender Ausführung eignen sich Bodenfliesen im Natursteinlook ideal, um im Bad den Boden optisch großzügig und „nahtlos" bis unter die begehbare Dusche zu gestalten. Auch für eine architektonisch ansprechende, durchgängige Bodengestaltung im gesamten Wohnbereich eignen sich die Natursteininterpretationen – die auf Wunsch auch quasi schwellenfrei bis auf die Terrasse fortgeführt werden kann. Denn auch für den Einsatz im Außenbereich eignen sich die Natursteinfliesen – sie müssen dann allerdings seitens des Herstellers als „frostsicher" deklariert sein. Aufgrund ihrer geringen Stärke bieten sich Fliesen in Natursteinoptik im Bereich der Sanierung an, da sich daraus eine niedrige Verlegehöhe ergibt. Ihre hohe Abriebfestigkeit prädestiniert Keramik außerdem für stark frequentierte bzw. gewerbliche Bereiche. Last but not least punkten säure- und putzmittelresistente keramische Oberflächen durch die geringen Kosten für die laufende Reinigung und Pflege: Veredelungen ab Werk machen aufwändige Versiegelungen und Pflegeprozeduren überflüssig. So ist der keramische Natursteinlook auch bezüglich der Unterhaltskosten eine wirtschaftlich interessante Alternative zu echtem Naturstein. Die in der Qualitätsinitiative „Deutsche Fliese" zusammengeschlossenen Hersteller haben eine Vielzahl an Natursteinrepliken und -interpretationen im Sortiment. Die qualitativ hochwertigen Fliesen werden unter strengsten Umweltschutzauflagen aus heimischen, natürlichen Rohstoffen im Inland hergestellt. Sie sind frei von schädlichen Ausdünstungen und durch ihre Lebensdauer besonders nachhaltige Baumaterialien.

BUNDESVERBAND KERAMISCHE FLIESEN E.V.

FOTO: DEUTSCHE FLIESE / GROHN

Gefragt wie nie zuvor und voll im Trend: **Großformatige Fliesen**

Großformatige Fliesen waren noch nie so beliebt. Überrascht uns das? Absolut nicht!

Seitens der Industrie wurden in den letzten Jahren hohe Investitionen in Forschung, Technologie und Produktentwicklung getätigt. Das Ergebnis sind einzigartige Materialien, die mit Größen von 120x260cm oder 100x300cm begeistern. Diese „Riesenfliesen" dienen als ideale Lösung für die Innenraumgestaltung sowie als Wandverkleidung und vereinen Ästhetik mit Funktionalität.

Dabei werden die Platten nicht nur zur Gestaltung horizontaler und vertikaler Flächen genutzt, sondern auch zur Realisierung von passenden Arbeitsplatten und Verkleidungen, Türen und Fronten. Es ergeben sich vollkommen neue Design- und Einrichtungslösungen im Innen- und Außenbereich – und dabei werden die mechanischen und ästhetischen Eigenschaften des Feinsteinzeugs beibehalten. Zu den wesentlichen Vorteilen gehören hier nach wie vor die hygienische und wasserundurchlässige Oberfläche, die Beständigkeit gegenüber Kratzern, Frost und Hitze. Und wer nun Bedenken wegen des Gewichts dieser großen Keramikplatten hat: die Produkte sind teilweise mit nur 0,35cm Stärke im Vergleich zu klassischem Feinsteinzeug sehr dünn.

Im privaten Bereich eigenen sich diese großformatigen Fliesen perfekt zur maßgenauen Verarbeitung im Duschbereich – der stark reduzierte Fugenanteil ist im Hinblick auf den Reinigungsvorteil unbedingt zu nennen. Weniger Fugen schaffen darüber hinaus auch eine schönere Optik und verbessern das Raumgefühl.

Die neuesten technologischen Entwicklungen ermöglichen atemberaubende Oberflächen und die unglaublichsten Dekorationen: so werden beispielhafte Schönheiten von Natursteinen nachempfunden. Die attrakti-

ven Äderungen und naturnahen Farben sind qualitativ so hochwertig umgesetzt, dass die Tiefenwirkung den Beobachter ins Staunen versetzt. Vielfältige ausdrucksstarke Optiken – von minimalistisch bis opulent – bieten für jeden Geschmack etwas. Nicht zuletzt aufgrund der überzeugenden Ästhetik begeistert das Material täglich mehr Kunden in unseren Ausstellungen.

Für eine optimale Präsentation ist es wichtig, die Platten im „Ganzen" zu zeigen – nur so erhält der Betrachter eine Vorstellung von der Wirkung des Materials. Entsprechend haben wir gerade einige unserer Anwendungen in der Ausstellung umgebaut – so dass der Kunde das Gesamtambiente auf sich wirken lassen kann. Auch in unserem speziellen Katalog „Großformat XXL-Fliesen" können sich Interessierte mit dem umfangreichen Produktsortiment auseinandersetzen. Darüber hinaus stehen natürlich unsere Fachberater mit ihrer Kompetenz und Erfahrung zur Seite.

Denn neben aller Faszination für das Material darf man auch eines nicht vergessen: die Verarbeitung und Verlegung erfordert erfahrene und geübte Handwerker. Allein die Größe der einzelnen Keramikplatten stellt besondere Anforderungen an den Verarbeiter. Es beginnt bereits mit dem Transport des Materials auf die Baustelle und setzt sich mit der Handhabung der recht unhandlichen Großformatplatten fort. Hierzu sind spezielle Werkzeuge wie Verlegerahmen und Saugheber nötig. Weiterhin müssen beim Schneiden, Bearbeiten und Bohren des Materials verschiedene Dinge berücksichtigt werden. Nicht zuletzt sollte auch der Untergrund vor der Verlegung auf Tragfähigkeit und Ebenheit geprüft werden. Erst wenn alle Besonderheiten bedacht worden sind, kann das Material erfolgreich verbaut werden und seinen Bauherren dann viele Jahre Freude bereiten.

In den Ausstellungen der Gramer GmbH in Leipzig, Halle, Zwethau und Dessau können sich Interessierte hierzu informieren und beraten lassen. Auf Wunsch wird auch der Katalog „Großformat XXL Fliesen" oder die aktuelle Bildpreisliste per Post versandt. Beides ist natürlich auch einsehbar auf www.gramer-gmbh.de Das Team der Gramer GmbH freut sich darauf, auch Sie für das Großformat zu begeistern!

Öffnungszeiten der Ausstellung

MONTAG-FREITAG & **SAMSTAG**
6.30 bis 19.00 Uhr 8.00 bis 16.00 Uhr

GRAMER GmbH
Niederlassung Leipzig

Torgauer Straße 49, 04318 Leipzig

Telefon: 0341 234643-0
Fax: 0341 234643-50
E-Mail: leipzig@gramer-gmbh.de
www.gramer-gmbh.de

FOTO: BUNDESVERBAND DES SCHORNSTEINFEGERHANDWERKS

FOTO: IWO

Wenn der Schornsteinfeger einen Aufkleber mitbringt

Energieeffizienzlabel für Heizungen

Was bislang von größeren Haushaltsgeräten bekannt war, klebt nun auch auf Heizungen: Energieeffizienzlabel. Die bunten Aufkleber sortieren die Geräte in verschiedene Klassen ein und geben so Auskunft über deren Energieeffizienz. Wer eine neue Heizung kauft, findet das Label bereits seit 2015 auf der Anlage. Heizungen, die 15 Jahre und älter sind, werden nach und nach von den zuständigen Schornsteinfegern mit den Aufklebern versehen.

2019 werden die Label für bestehende Heizungen Pflicht, die im Jahr 2004 oder früher eingebaut worden sind. Das Label sortiert die Anlagen über ein Farbsystem in verschiedene Effizienzklassen ein: von A++ bis hin zur schlechtesten Klasse E. Für die Eigentümer der Heizungsanlagen ist das Labeling durch die Schornsteinfeger kostenlos.

Modernisieren mit Öl-Brennwerttechnik

„Bekommt die Heizung ein Label, das im orangefarbenen oder sogar roten Bereich eingeordnet ist, ist sie veraltet, arbeitet nicht mehr effizient und sollte modernisiert werden", rät Dr. Ernst-Moritz Bellingen, Leiter Energiepolitik beim Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO). „Für Ölheizer ist die vergleichsweise kostengünstigste Lösung in der Regel ein modernes und sparsames Öl-Brennwertgerät. Damit sinkt der Brennstoffverbrauch sofort um bis zu 30 Prozent, werden erneuerbare Energien kombiniert, sind die Einsparungen sogar noch höher."

Und gefördert wird die Modernisierung ebenfalls: Wer sich für ein Öl-Brennwertgerät entscheidet, kann die Aktion „Besser flüssig bleiben" nutzen. Damit sichert sich der Hauseigentümer die für ihn höchstmögliche Fördersumme aus allen mehr als 2.000 staatlichen Fördertöpfen – ohne, dass er sich alle angesehen haben muss. Das erledigt der Förderservice kostenlos. Ein Anruf unter Tel. 06190 / 9263-435 vor Beginn der Modernisierung genügt und die Experten kümmern sich um alles weitere.

Weitere Infos zur Aktion „Besser flüssig bleiben" und zur Öl-Brennwerttechnik gibt es auf www.zukunftsheizen.de.

IWO

FOTO: MARKILUX

Markisendesign in Bestform

Neue Kassettenmarkise bringt mit ihrer lässig runden Form Schwung in den Sommer

Die Natur macht es vor: Seit eh und je pickt sie sich die besten Ideen aus ihrem großen Formenfundus heraus und lässt daraus etwas Neues entstehen. Nach diesem Prinzip entwickelte Markisenspezialist markilux seine neue MX-3. Sie vereint laut Hersteller das Beste aus Technik und Optik langjähriger Entwicklung in einem grazil geschwungenen, farbenfrohen Design.

Markisen waren früher meist breit gestreifte Tuchbahnen, die wenig beachtet über der Terrasse hingen. Heute dagegen bringen Qualitätsprodukte Hightech und Design ans Haus. Da erinnern Bauteile an die Formen einer geschwungen-modernen Architektur. So wie bei der MX-3 von markilux. Die neue schlank gebaute Kassettenmarkise zeigt, wie Komponenten spielerisch verschmelzen können. So fließen die Seitenblenden des Modells mit sanften Rundungen in das langgestreckte Profil, das das Gehäuse vorne schließt.

Design für Formfreunde

Um das schwungvolle Ensemble aus rund und eckig noch mehr zum Eyecatcher zu machen, hat die MX-3 eine farbige Frontblende bekommen. Als durchlaufendes Farbband greift sie die Bogenform der Seitenkappen gekonnt auf. Man kann zwischen acht Akzentfarben wählen und sie auf die Dessins des Markisentuchs abstimmen. Auch verschiedene Gestellfarben sind möglich. So präsentiert sich das Modell als spannender Form- und Farbmix, der der Hausfassade lässigen Chic verleiht. Und das als Schattenspender nicht nur für Terrassen, sondern auch für Balkone. Denn mit einer Höhe von gerade einmal zwölf Zentimetern, passt das Kassettengehäuse gut unter ein Balkondach.

Hightech vom Feinsten

Neben dem geschwungenen Design bietet die MX-3 zudem eine neue Lichtoption. Unter dem Gehäuse lassen sich eine LED line oder LED Spots anbringen. Sie beleuchten die Markise und die Fassade am Abend mit einem akzentuierenden Lichtband oder mit dezenten

Eine neue Kassettenmarkise bringt Schwung in den Sommer: die MX-3 von markilux. Mit ihren sanften Rundungen und der farbigen Frontblende zieht das Modell die Blicke auf sich und bringt modernen Chic auf Terrasse und Balkon. FOTOS: MARKILUX

Lichtkegeln. Das neue Modell ist generell mit modernster Technik ausgestattet. So fährt Hightech-Mechanik das Sonnenschutztuch leichtgängig ein und aus. Die Halter für Wand und Decke fallen kaum auf, da sie durch Sichtkappen verdeckt sind. Um die Markise zu bedienen, hat man die Wahl zwischen manuellem oder funkgesteuertem Motorbetrieb. Auch die Integration in eine Hausautomation ist möglich. Weitere Optionen sind dimmbare Wärmestrahler und Wettersensoren. Die kleine Markise wirft dazu noch mit maximalen sechs Metern Breite und drei Metern Tiefe großen Schatten. Damit vereint die MX-3, laut Hersteller, höchste Standards aus der eigenen Entwicklungsschmiede und zeigt sich so für den Sommer in Bestform.

MARKILUX

Finden Sie hier Ihren kompetenten Berater vor Ort

Geschützter Freiraum: Produktneuheit Bella Plaza

Zur Vorbereitung auf die nächste Terrassensaison hat der Hersteller für Sonnenschutztechnik Reflexa sein Sortiment erweitert und das Markisendach Bella Plaza entwickelt. Die neue Konstruktion ist seit 2019 auf dem Markt. Sie dient nicht nur zur Beschattung, sondern hält zuverlässig Wind und Wetter stand.

Als Einfeldanlage ist die Bella Plaza dazu geeignet, den Außenbereich kompakt zu verschatten.
FOTOS: REFLEXA

Mit der neuen Terrassenüberdachung Bella Plaza erweitert Reflexa seit Januar 2019 sein Produktsortiment und bietet Fachhändlern zusätzliche Beratungsmöglichkeiten. Die schlanke und widerstandsfähige Aluminiumkonstruktion ist sehr robust und fungiert gleichermaßen als Sonnen- und Regenschutz. Bestehend aus pulverbeschichteten Aluminiumprofilen verhindert das System Korrosionen und trotzt Umwelteinflüssen. Eine PVC-Dachbespannung dient als Abdeckung der Terrasse und ermöglicht einen witterungsunabhängigen Aufenthalt im Freien.

Zuverlässig bei Wind und Wetter

So kann die Outdoor-Saison bereits im Frühjahr starten und in den Herbst verlängert werden, denn plötzliche Regenschauer werden einfach abgefangen. Selbst große Wassermengen können aufgrund der integrierten Regenablaufrinne durch die Stütze nach unten abgeleitet werden. Querprofile und ausgefeilte Führungsschienen sorgen für zusätzliche Stabilität. Die hochwertige, wasserdichte PVC-Dachbespannung zeichnet sich durch hohe Resistenz, Dichtheit, Stabilität, UV-Schutz und Schmutzunempfindlich-

keit aus. Besondere Designansprüche erfüllt die Terrassenüberdachung mit einer Auswahl von vierzehn verschiedenen Farbtönen. So kann die Bella Plaza harmonisch auf das Gesamtbild des Hauses und Außenbereichs abgestimmt werden.

Flexibel für diverse Einsatzgebiete

Unterschiedliche Größenordnungen des maßangefertigten Markisendachs bieten maximale Flexibilität und neue Einsatzmöglichkeiten. Die Einfeldanlage realisiert eine kompakte Verschattung von maximal 4,5 mal 7 Meter, mit einer Mehrfeldanlage lassen sich große Flächen bis zu 95 m^2 überdachen. So ist die Terrassenüberdachung nicht nur für private Bauherren sondern auch für den Gastronomiebereich geeignet. Die Besonderheit bei Zwei- und Dreifeldanlagen: Es wird eine durchgängige Dachbespannung eingesetzt, Zwischennähte als potentielle Schwachstelle entfallen. Dies sorgt für extrem hohe Robustheit und war bisher so auf dem Markt nicht erhältlich.

Intelligente Steuerung

Neben der hochwertigen Beschaffenheit und dem vielfältigen Design überzeugt insbesondere die Funktionalität der Bella Plaza. Dank Motorantrieb lässt sich die Markise stufenlos und bequem öffnen und schließen. Die Steuerung erfolgt dabei über eine Funkfernbedienung per Handsender oder mit innovativer, bidirektionaler Funktechnik über das Smartphone oder Tablet. So können verschiedene Steuerungsmöglichkeiten auch in ein bestehendes Smart Home System eingebunden werden. Ein weiteres Highlight: Mit einer intelligenten Sensortechnik fährt die Dachbespannung bei starken Windböen automatisch ein, um das Material des Markisendaches zu schützen. Um die stilvolle Optik beizubehalten und Langlebigkeit zu gewährleisten, ist die Bespannung im eingefahrenen Zustand überdacht und keiner direkten Bewitterung ausgesetzt.

Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten

Für zusätzliche Wind und Wetterabwehr bietet das Terrassendach Bella Plaza diverse Erweiterungsmöglichkeiten im senkrechten Bereich. Als frontalen Schutz gibt es das Senkrechtmarkisensystem ZipMa. Seine Markisentücher sind dank seitlicher Zip-Keder-Führung besonders windstabil. Das Lamellensystem Wendoflex eignet sich am besten für die seitliche Beschattung der Terrassenüberdachung, denn mit dem flexiblen System lassen sich vor allem schräge Seiten gut abschirmen. Die Lamellen können nach Bedarf bis 90 Grad geöffnet werden und schaffen so unterschiedliche Lichtverhältnisse. Beide Systeme ummanteln die Terrasse vollständig. Blendungen durch die tiefstehende Sonne oder Einblicke in die Privatsphäre werden vermieden. Zusätzlich dienen die Systeme als Wärmespeicher.

Strahlende Abendstunden

Für ein gemütlicheres und wohnliches Ambiente in den Abendstunden sorgen eine stimmungsvolle Beleuchtung und zusätzlich angebrachte Heizstrahler. Die LED-Beleuchtung ist in das Querprofil unterhalb der Dachbespannung integriert und so im ausgeschalteten Zustand kaum wahrnehmbar. Nach dem Einschalten entfaltet die filigrane Ausführung jedoch seine ganze Wirkung. Der an Wand oder Decke montierbare Heizstrahler wärmt sofort und ermöglicht die Terrassennutzung auch an kühleren Tagen. Sein elegantes Alu-Gehäuse ist für den ganzjährigen Außeneinsatz geeignet.

Die zusätzlichen Extras, die Funktionalität sowie das Design der neuen Terrassenüberdachung konnten schon vor dem Produktlaunch überzeugen: Bella Plaza wurde als Trendprodukt des Jahres 2018/19 mit dem Home & Trend Award ausgezeichnet.

Alle Neuheiten rund um die Produktwelt von Reflexa sind unter www.reflexa.de zu finden.

REFLEXA

Bei Wind und Wetter draußen wohlfühlen

Wetterfeste Perea Pergola-Markisen von Warema schützen zuverlässig vor Sonne und Regen

Nichts ist entspannender und wohltuender für Körper und Geist, als möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen. Sei es eine kleine Siesta am Wochenende, der Umtrunk zum Feierabend oder das ausgedehnte Familienessen – die Terrasse bietet das passende Ambiente. Und dank wetterfester Perea Pergola-Markisen von Warema führen weder intensive Sonne noch ein plötzlicher Schauer zu einem abrupten Ende der Freizeitaktivitäten. Zusätzliche Funktionen wie Licht und Wärme erhöhen den Komfort und

sorgen für genussvolles Outdoor Living im ganzen Jahr.

Das bedeutet bei jedem Wetter mit den wetterfesten Perea Pergola-Markisen von Warema. Familienfeste und andere Feierlichkeiten können sorglos nach draußen verlegt werden. Für maximale Flexibilität sorgt vor allem das leistungsfähige Gewebe, das sowohl bei Sonne als auch bei Regen ein angenehmes Ambiente unter der Markise erzeugt.

Die Perea P60 ist eine elegante und gleichzeitig widerstandsfähige Sonnen- und Wetterschutzlösung für Flächen von bis zu 30 Quadratmetern, die durch ihr filigranes Erscheinungsbild besticht. Die komfortable Zusatzausstattung wie LED-Stripes und Heizstrahler erlauben es, auch nach Einbruch der Dunkelheit oder bei kälterem Wetter die Terrasse als gemütlichen Wohnbereich zu nutzen.

Die Perea Markisen können mit praktischen Extras ausgestattet werden, zum Beispiel LED-Stripes oder Heizstrahler. Damit diese besonders leicht zu bedienen sind, erfolgt deren Steuerung ebenso wie das Ein- und Ausfahren des Markisentuches bequem per Smartphone über das Funksystem Warema Mobile System (WMS).

Um die Wirkungsweise der Perea noch zu vergrößern, lassen sich senkrechte Markisen mit easyZIP-Führung integrieren, die ohne störende Lichtspalte an den Pfosten entlanglaufen. So sind die Nutzer bei Bedarf auch von vorne oder an den Seiten vor Sonne, Wind und Regen geschützt.

Senkrechte Markisen halten nicht nur Wind und Wetter fern, sondern dienen auch als Sichtschutz zum Nachbargarten oder zur Straße. Damit bleibt die Privatsphäre jederzeit gewahrt und der Aufenthalt im Outdoor-Bereich garantiert ungestört.

Gerade wenn es draußen am schönsten ist, macht das Wetter gerne mal einen Strich durch die Rechnung. Dank der Wetterfestigkeit von Perea P60 und P70 bleibt es aber auch im Outdoor-Bereich gemütlich, wenn die Regentropfen herunterprasseln.

Mit der Möglichkeit, bis zu sechs mal sechs Meter zu verschatten, eignet sich die Perea P70 für großflächige Terrassen. Sie verfügt über eine innovative Falttechnik, die der Markise ihre extravagante Optik verleiht. Im eingefahrenen Zustand entsteht der attraktive Wolkenbehang, der durch ein Regendach zuverlässig geschützt wird.

Die Kombination aus faltbaren Elementen und atmosphärischem Licht, machen die Perea P70 zu einem absoluten Design-Highlight, das für ein romantisches Ambiente im Außenbereich sorgt. LED-Stripes lassen sich dank Clip-Technik ebenso leicht anbringen wie austauschen. Zusätzliche Heizstrahler verlängern die Freiluftsaison bis in den Herbst.

WAREMA

Finden Sie hier Ihren kompetenten Berater vor Ort

- **Individuelle Beratung**
- **Umfangreiche Produktauswahl**
- **Inspirationen für Ihr Projekt**

Ab April für den Fachhandel verfügbar – der neue erfal Plissee-Katalog mit mehr als 330 Stoffen. FOTO: ERFAL

Plissees und Wabenplissees – zwei neue Kataloge für die gefalteten Alleskönner

In das Frühjahr 2019 startet erfal mit zwei neuen Katalogen: Plissees und Wabenplissees.

Eine Besonderheit der neuen Kataloge ist, dass die Plisseefamilie von erfal, mit drei verschiedenen Faltengrößen, in den Kollektionen zusammengefasst ist. Zur Veranschaulichung ist eine Karte mit Stoffmustern und Abbildungen der Stofffalten in klein (S), mittel (M) und groß (L) enthalten. Die verbreitete Variante mit 20 mm-Plissee-Falten bzw. 25 mm-Waben – Bereich M – bildet die Grundlage der Stoffmuster auf den Kollektionskarten. Stoffe, die es auch mit kleinen Falten (16 mm) / Waben (20 mm) – Bereich S – oder mit großen Falten (32mm) / Waben (42 mm) – Bereich L – gibt, sind speziell gekennzeichnet. Mit dieser umfassenden Auswahl lassen sich die verschiedensten Fensterarten, -formen und -größen sowie Wintergärten und Balkonverglasungen wirkungsvoll beschatten. Mehr als 30 Plissee- und 20 Wabenplisseestoffe sind in allen drei Typen erhältlich.

Stoffvielfalt in den Kollektionen

Die neue erfal Plissee-Kollektion enthält mehr als 330 Stoffe. Die umfangreiche Auswahl ist vorrangig auf den Wohnbereich abgestimmt. Vierzehn Farbthemen ermöglichen eine zielgerichtete Suche und schnelles Finden geeigneter Stoffe im Bereich transparent, halbtransparent und Dimout. Mehr als 60 Plisseestoffe auf drei gesonderten Karten sind bestens zur Abdunkelung geeignet. Eine separate Karte umfasst 28 Funktionsgewebe, welche die besonderen Anforderungen im Objekt, wie z.B. Schwerentflammbarkeit erfüllen. Zahlreiche Dessin-Stoffe mit dezenten und ausdrucksstarken Mustern lassen kaum Wünsche offen. Highlights sind Digitaldrucke als halbtransparente oder abdunkelnde Qualitäten mit einprägsamen Motiven.

Rund 200 Stoffe umfasst die neue Kollektion für Wabenplissees. Die acht Farbthemenkarten bieten eine vielfältige Gewebeauswahl sowohl in zeitlosen als auch trendigen Farben. Dezente Unis überzeugen mit besonders schönen textilen Strukturen.

Farben, Muster, Strukturen – in den neuen erfal Stoffkollektionen bleiben kaum Wünsche offen.

FOTO: ERFAL

Neuartige Muster, wie Blätterkreationen, Wellen und Multicolor-Varianten ziehen den Blick auf sich. Wabenplissees bieten mit ihrem speziellen Querschnitt einen Mehrfachnutzen aus Sonnenschutz, Hitzestopp, Energiesparen und Schallabsorption. Dank innenliegender Schnurführung eignen sich Wabenplissees außerdem perfekt zur Abdunkelung. Diesem Zweck dienen insgesamt 62 Gewebe. Komplettiert wird die Auswahl durch eine Karte mit 18 Funktionsstoffen in B1-Qualität.

Die neue Stoffauswahl für Plissees und Wabenplissees orientiert sich an den Wünschen der Kunden und richtet sich gleichzeitig nach aktuellen Trends im Wohn- und Heimtextilien-Segment. Fast ein Drittel der Stoffe entspricht den Farbvorlieben der Mitteleuropäer mit Weiß, Creme, Grau und Naturtönen.

Der Aufbau der Kollektionen ist für eine individuelle Kundenberatung optimiert. Dazu zählen eine übersichtliche Farbsortierung, große Stoffmuster und Detailfotos aller Dessin-Stoffe zur besseren Veranschaulichung der Mustergröße. Als digitale Beratungsunterstützung sind QR-Codes integriert, welche zur Website mit weiteren Stoffinformationen führen.

Funktionelle Plisseetechniken

Je nach baulichen Gegebenheiten und Vorlieben fertigt erfal Plissees für nahezu alle Fensterformen und -arten. Hierzu wählen Fachhändler das passende Technik-Modell aus den drei neu konzipierten Typenbereichen S, M und L. Die Typenbereiche sind abhängig von der Faltengröße des Stoffes. Als Unterstützung für den Fachhändler ist der Technik- und Preisebroschüre eine Model-, Farb- und Größenbereichsübersicht vorangestellt. Diese dient einer zügigen Auswahl des am besten geeigneten Plisseemodels.

Je Typenbereich gibt es verspannte und freihängende Modelle, welche mit Griff, an der Schiene, per Schnur, Kette oder mittels Fernbedienung in die gewünschte Position bewegt werden.

Ein neues Plisseemodell begeiste durch eine dezente Optik und mit Klebebefestigung. Das Modell ESC2 bzw. VSC2 verzichtet auf einen Bediengriff. Stattdessen erfolgt das Verschieben des Plissees komfortable und leichtgängig an ergonomisch geformten Griffschienen. Diese bieten eine gute Haptik und es gibt keine vorstehenden Bedienteile. Die Montage erfolgt mit Klebeprofil direkt auf der Glasscheibe. Das bedeutet: kein Bohren oder Schrauben und ein Verkaufsargument vor allem im Bereich Mietwohnungen. Das Klebeprofil verhindert einen seitlichen Lichtspalt und lässt sich auch nach Jahren rückstandslos entfernen. Die Griffleiste wird im seitlichen Klebeprofil geführt und so wird ein Herausfallen bei gekipptem Fenster verhindert. Ein weiterer Vorteil der Fixierung mittels Klebeleiste ist die Minimierung von Klappergeräuschen der Schienen an der Scheibe.

Die bewährten eACCU-Antriebe sind ab Frühjahr 2019 auch für Plissees einsetzbar. Diese leistungsstarke Antriebstechnik funktioniert dank integriertem Lithium-Ionen-Akku kabellos und bietet eine mehrmonatige Laufzeit. Die Funkkommunikation erfolgt bidirektional und ist zukunftsfähig für den Einsatz im Smart Home. Der Akkuantrieb kann für Plissees der Typen M und L gewählt werden.

ERFAL ■

Ihr kompetenter Berater vor Ort berät Sie gern:

Gegründet 1915
VOLLMER
Raumausstattung Thomas Weber

PVC-Böden - Teppichböden - Polstermöbel - Gardinen
Parkett - Laminat - Malerarbeiten - Sonnenschutz

König-Heinrich-Straße 46, 06217 Merseburg
Tel. 03461 215033 Fax 03461 218695 Funk 0172 9202360
E-Mail: vollmer.raumausstattung@yahoo.de
www. vollmer-raumausstattung.de

Aus dem Schaltschrank direkt in den Antrieb

Becker-Antriebe entwickelt flexiblen Rohrantrieb mit integriertem EnOcean-Aktor

Ein Höchstmaß an Flexibilität, das deutliche Einsparen von Zeit und Kosten sowie ein wesentlich geringerer Wartungsaufwand: Batterielose Funksensoren und -schalter auf Basis des EnOcean-Funkstandards bieten für Installateure und Planer sowie für Hausbesitzer und Bauherren gleichermaßen entscheidende Vorteile und setzen neue Maßstäbe im Bereich der intelligenten, nachhaltigen Gebäudeautomation. Als Spezialist für Antriebe und Steuerungen im Bereich Rollladen, Sonnenschutz und Tore ist die Becker-Antriebe GmbH der erste Anbieter, der die zukunftsweisende EnOcean-Technologie direkt in einem Rohrantrieb verbaut und so noch einfacher nutzbar macht.

Geringerer Aufwand, genauere Steuerung

Gerade im Fertighaus-Segment hat sich bei verschiedenen Anbietern die EnOcean-Technologie bereits als Standard etabliert. Beim batterielosen Ansteuern von Rollläden oder Jalousien kommen dabei aber bisher noch klassische Antriebe zum Einsatz, die jeweils eine Zuleitung zum externen Rollladen-/Jalousieaktor z. B. im Schaltkasten benötigen – was einen enormen Installationsaufwand bedeutet und vor allem mit Blick auf die Fertigbauweise eine weitsichtige Vorausplanung erfordert. Der Clou hinter der neuen Becker-Lösung: Hier enthält der Rohrantrieb selbst das EnOcean-Funkmodul. Das macht einen separaten, auf der Hutschiene platzierten Aktor überflüssig und vermeidet damit auch den hohen Verkabelungsaufwand.

„Darüber hinaus ist es uns durch die im Antrieb selbst verbaute Funkaktorik möglich, Absolutwerte zu übermitteln und somit genaue Positionswerte anzugeben. Sprich, man kann problemlos abfragen, bei wieviel Prozent des Verfahrweges ein bestimmter Antrieb gerade steht und ihm genauso

FOTOS: BECKER-ANTRIEBE

konkret sagen, auf wieviel Prozent er fahren soll“, stellt Patrick Happ, Produktmanager bei Becker, einen weiteren Vorteil heraus. „Eine so akkurate Steuerung ist natürlich nicht möglich, wenn zwischen Aktor und Antrieb nur klassische Verkabelung ohne ein Bussystem liegt.“

Über Gewerkegrenzen hinweg

Was die EnOcean-Technologie neben ihrer energieunabhängigen Funktionalität besonders auszeichnet, ist ihre gewerkeübergreifende Interoperabilität. In dieses Prinzip fügt sich der neue Becker-Antrieb natürlich nahtlos ein und unterstützt dabei sowohl Remote Management als auch Remote Comissioning. Nicht umsonst lautet das Motto des international gefragten Familienunternehmens Becker: Gemeinsam einfacher. „Unser Ziel ist es, Hausautomatisierung für alle einfacher zu machen – angefangen bei der Installation bis hin zur Anwendung im Alltag. Deshalb unterstützen wir aus Überzeugung Standards und bleiben bewusst offen für andere Systeme“, unterstreicht André Wißing, Technischer Leiter bei Becker. Mit ihrem neuen EnOcean-Antrieb setzen die Experten für Antriebs- und Steuerungstechnologie jetzt einen weiteren Meilenstein in Sachen Kompatibilität und mühelose Integration. „Energieeffizienz und Flexibilität spielen gerade bei größeren Gebäuden eine immer wichtigere Rolle. Umso mehr freuen wir uns, Teil der nachhaltigen EnOcean-Entwicklung zu sein und diesen Standard für die Zukunft gemeinsam weiter voranzutreiben“, so André Wißing.

Intelligente Funktionalität

Ob Rollladen, Jalousie, Markise oder Screen: Zum Einsatz kommt der neue EnOcean-Rohrantrieb überall dort, wo auch die „klassischen“ Becker-Rohrantriebe zu finden sind – und bietet dabei dieselben Vorteile. Als besonderes Highlight wäre hier die bidirektionale Rückmeldung von Position und Status zu nennen, was eine leichte Integration in die zentrale Hausautomatisierung ermöglicht. Darüber hinaus verfügt der Antrieb über eine sensible Hinderniserkennung: Beim Auftreffen auf ein Hindernis stoppt er und fährt automatisch wieder hoch, um Beschädigungen des Behangs zu vermeiden. In Auf-Richtung sorgt die Blockiererkennung dafür, dass der Antrieb ein Hochfahren verhindert, wenn der Behang z. B. im Winter unten festgefroren sein sollte. Weiterer Pluspunkt der Becker-Rohrantriebe ist das intelligente Installationsmanagement für eine einfache Korrektur der Endlagen. Und auch der Sanftanschlag oben sowie die dynamische Drehmomentanpassung an Veränderungen des Rollladenelements zählen zu den Stärken der Becker-Rohrantriebe und somit auch des neuen EnOcean-Antriebs.

In Kombination mit anderen EnOcean-Produkten bietet „der Neue“ unter den Becker-Antrieben außerdem weitere Funktionen, die über den Standard hinausgehen, z. B. eine Lüftungsfunktion im Zusammenspiel mit einem Fensterkontakt. „Auch mit einem Rauchmelder lässt sich unser Antrieb problemlos kombinieren, sodass beispielsweise der Rollladen bei Alarm automatisch hochfährt und zuverlässig den Fluchtweg offen hält“, erläutert Patrick Happ.
Vieles ist möglich im Bereich EnOcean – und gemeinsam mit Becker wird es jetzt noch einfacher.

WWW.BECKER-ANTRIEBE.DE ■

Ihr kompetenter Berater vor Ort berät Sie gern:

FRANK OTTO
Sonnenschutztechnik

Meißener Straße 100 · 01445 Radebeul
Telefon 0351-8301338 · Fax 0351-8301104
www.sonnenschutztechnik-otto.de
info@sonnenschutztechnik-otto.de

Beratung
Maßanfertigung
Montage
Service von:

- Rollläden · Rolltoren · Rollgittern
- Lamellenvorhänge
- Außen- und Innenjalousien
- Aluminiumfensterläden · Rollos
- Garagentoren · Markisen

Was ist bei Holz im Garten zu beachten?

Holz ist im Garten äußerst beliebt. Es ist vielseitig verwendbar, leicht zu verarbeiten und besitzt eine attraktive Optik. Bei der Wahl des optimalen Holzes für den Außenbereich sind allerdings – ebenso wie bei Schutz und Pflege – einige Dinge zu beachten.

Holz ist ein geschätzter Werkstoff in der Gartengestaltung. Doch nicht alle Arten sind witterungsbeständig und damit für den Außenbereich geeignet. Besondere Vorsicht ist geboten beim Einsatz von Holz mit Erdkontakt. Deshalb eignen sich zum Beispiel bei besonders anfälligen Bereichen wie Terrassendielen dauerhafte Holzarten wie Bangkirai, Garapa oder Ipe. Der Holzfachhandel bietet eine Palette dieser natürlich dauerhaften Holzarten an. Unabhängig von der Holzart ist es wichtig, die richtigen Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Denn dauerhaft feuchtes Holz kann von Pilzen befallen werden und faulen. Damit Holz lange hält, sollte sichergestellt sein, dass es im Querschnitt und im Inneren nicht zu stark auffeuchten kann. Nur dann haben Pilzbefall und Moderfäule kaum eine Chance, so die Experten des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e.V. (GD Holz).

Langlebig durch Schutz und Pflege

Um Holz dauerhaft zu erhalten, stehen, je nach Anwendung, verschiedene Optionen zur Wahl. Ist es nicht oder nur selten Niederschlägen ausgesetzt, genügt es, die Oberfläche mit offenporigen Lasuren oder Ölen zu schützen. Ist das Gegenteil der Fall, sollte dafür gesorgt werden, dass Niederschläge schnell ablaufen können. Zudem sind Holzverbindungen so zu gestalten, dass sich keine „Feuchtenester" bilden. Darüber hinaus kann Wasser abweisendes Wetterschutzmittel verwendet werden, das zugleich wirksam gegen Pilzbefall ist und vor Durchfeuchtung schützt. Alternativ kann auf vom Hersteller imprägnierte Holzarten wie Kiefer mit Splintholz zurückgegriffen werden. Diese sind im Kesseldruckverfahren hergestellt und so gegen Moderfäule geschützt.

Zäune, Sichtschutz und Gartenmöbel

Holz eignet sich für nahezu jede Aufgabe im Garten. Für die Begrenzung des Grundstücks sind beispielsweise halbhohe Zäune optimal. Wird Wert auf Privatsphäre gelegt, ist ein hoher, blickdichter Zaun zu empfehlen. Mülltonnen oder Gartengeräte können dagegen mit dekorativen Holzpaneelen versteckt werden. Eine tolle Alternative sind Rankhilfen, die mit schnellwachsenden Kletterpflanzen zu einem natürlichen Sichtschutz werden. Die Befestigung erfolgt – je nach Bodenbeschaffenheit – mit Dübeln oder Bodenhülsen, in Betonfundamenten oder sogenannten Pfostenschuhen.

GDH

Wir, die Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH

Wir sind Produzent, Händler und Dienstleister für Industrie, Gewerbe, Organisationen, Vereine und Privatkunden. In unserem speziellen Holzfachmarkt beraten wir Sie gern ausführlich und individuell.

Unser umfangreiches Lagerprogramm umfasst im Prinzip das gesamte hier genannte Sortiment. Alle Produkte können in Lagergröße oder mit millimetergenauem Zuschnitt erworben werden. Bei Bedarf erhalten unsere Kunden die Ware auch mit abweichenden Hobelmaßen. Wir haben außerdem die Möglichkeit, Sonderprofile und Leisten im Rahmen unserer technischen Voraussetzungen in verschiedenen Holzarten herzustellen.

Basierend auf unseren Erfahrungen produzieren wir für den nationalen und internationalen Versand Kisten und Sonderpaletten nach Industriestandard und individuellen Kundenwünschen.

Die Anlieferung im Raum Leipzig ist mit unserem LKW mit Ladekran möglich – wir entladen selbst.

Unser Firmengelände bietet mit einer Grundfläche von 20.000 qm dem 1. Leipziger Holzfachmarkt, dem Zuschnittbereich, drei großen Hallen und einem Verwaltungsgebäude, sowie über 100 laufenden Metern überdachter Lagerflächen ausreichend Platz. Hier haben wir für Sie ständig unzählbar viele Tonnen Holz gelagert und an die 1000 verschiedene Produkte im Angebot

In Sachen Holz seit 1863!
Unser Engagement endet nicht mit einem fertigen Holzpaket. Wir bieten Ihnen Kompetenz-, Service- und Dienstleistungslösungen an, die den letzten Schliff verleihen.

www.leipziger-kistenfabrik.de

...seit 1863
Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH
1. Leipziger Holzfachmarkt
0341-60 24 700
Wir halten für Sie ein umfangreiches Sortiment bereit:
Zaunlatten und Zaunriegel aus:
- deutscher Fichte kesseldruckimprägniert, halbrund gefräst
- nordischer Fichte und sibirischer Lärche roh, trocken, gehobelt, gefast
Selbstverständlich schneiden wir Ihnen das gesamte Sortiment auch milimetergenau zu! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mockauer Str. 47 | 04357 Leipzig
www.leipziger-kistenfabrik.de
Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
HPE
HOLZ VOM FACH

Fragen stellen und Fragen beantworten

Der Bau eines Hauses ist für viele Menschen wohl eines der größten – und finanziell aufwendigsten – Projekte ihres Lebens. Deshalb sollte dieses Vorhaben sorgfältig geplant werden.

Bauvorhaben sorgfältg planen und sich nicht allzu sehr auf das Glück verlassen. FOTO: BIRGITH/PIXELIO.DE

An sich ist Bauen kein Hexenwerk. Drei Schritte sollten Bauherren absolvieren, wenn sie ein eigenes Haus kaufen oder bauen möchten:

Zunächst die eigenen Wünsche klären,danach die passenden Bau-Partner suchen und während Planung und Bau stets mit den Partnern kommunizieren.

Jedes Bauprojekt ist ein Unikat. Es muss die Bedürfnisse der Bauherrenfamilie erfüllen. Der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB) rät deshalb zur sorgfältigen Vorbereitung: Die wichtigsten Fragen, die sich Bauherren in der ersten Phase stellen und beantworten müssen, lauten:

- Was können wir uns finanziell leisten?
- An welchem Ort möchten wir leben?
- Wie groß muss unser Haus sein?
- Welches Raumprogramm benötigen wir?
- Wann wollen wir einziehen?
- Welche Materialien oder Haustechnik müssen wir unbedingt haben?
- Welche Baustoffe dürfen bei uns – etwa wegen einer Allergie – auf gar keinen Fall verbaut werden?

Die Planung beginnt mit dem Architekten

Mit dieser Art der Grundlagenermittlung beginnt jeder konventionelle Hausbau mit eigenem Architekten, und darauf sollte man auch beim Bauen mit einem Schlüsselfertigan-

bieter bestehen, empfiehlt der VPB. Alles, was zu Beginn festgelegt wird, kann direkt vertraglich vereinbart und umgesetzt werden. Alles, was in der Schwebe bleibt, muss später geklärt werden und verursacht dann immer wieder Zeitverzögerungen und oft auch Zusatzkosten. Besonders sorgfältig müssen Bauherren Schlüsselfertig-Verträge prüfen lassen, denn sie enthalten nach VPB-Erfahrung meist nicht alles, was Bauherren sich wünschen. Häufig bekommen die Bauherren dort auch die Pläne gar nicht ausgehändigt, weil sie oft gar nicht detailliert vorliegen. Das birgt natürlich auch ein entsprechend hohes Mängelrisiko bei der Ausführung. Bauherren können sich hier nur absichern, indem sie nicht nur die Verträge samt Plänen, sondern später auch die Baustelle laufend vom unabhängigen Sachverständigen kontrollieren lassen.

Nachträgliche Änderungswünsche verhindern Planungssicherheit

Das Ende jeder verlässlichen Zeit- und Finanzierungsplanung sind nachträgliche Änderungswünsche. Viele Bauherren glauben, es sei kein Problem, während der Bauphase beispielsweise Innenwände zu versetzen, beobachten VPB-Berater immer wieder. Das stimmt aber nicht. Wer eine Innenwand versetzt, der muss prüfen, ob das statisch möglich ist. Das erfordert neue Berechnung, Prüfung und die Änderung der Baugenehmigung. Außerdem müssen eventuell in der Wand vorgesehene Leitungen anders verlegt, neue Materialienmengen müssen berechnet und bestellt werden. Das Versetzen einer Wand ist auf dem Papier ganz einfach, zieht aber im laufenden Baubetrieb einen Rattenschwanz an Aufwand nach sich. Das kostet Geld. Der Architekt arbeitet nicht umsonst. Auch Bestellungen können nicht gratis storniert werden. Nachträgliche Änderungswünsche führen immer zu Ärger. Schlüsselfertigunternehmer sichern sich deshalb ab: Sie sehen solche Änderungswünsche von vornherein vertraglich vor und lassen sie sich auch teuer vergüten.

Berater übernehmen Kommunikation

Über mangelnde Kommunikation klagt das Gros der Bauherren. Regelmäßig besuchen sie „ihre" Baustelle und entdecken dabei Dinge, die sie als Laien nicht verstehen. Ein Anruf beim Planer oder Bauunternehmer soll Klarheit bringen. Weil die Betreffenden aber ihrerseits oft auf anderen Baustellen unterwegs sind, läuft mancher Anruf ins Leere und auf den Anrufbeantworter. Bleibt dann die schnelle Reaktion noch aus, ist der Frust groß. Viele Bauherren vermuten dann Probleme, wo es eigentlich gar keine gibt. Sie befürchten, Opfer von Pfusch zu werden. In der Tat ist die Kommunikation nicht überall ideal.
Es gibt Firmen, die schwer zu erreichen sind. Dies ist aber eher die Ausnahme. Auch deshalb sollten sich Bauherren eigene Berater an die Seite holen, die sie jederzeit fragen und auf die sie sich verlassen können.

Der Bau eines Hauses ist eine sehr komplexe Angelegenheit. Natürlich gehen dabei auch Dinge schief. Entscheidend für die Qualität des Bauens ist, wie schnell und verlässlich diese Probleme behoben werden. Der Bauherr kann dazu viel beitragen, indem er früh festlegt, was er will, seine Wünsche mit Hilfe eines Bausachverständigen oder Architekten vertraglich festlegt und sich dann konsequent an seine eigenen Vorgaben hält, rät der VPB. Vereinbaren die am Bau Beteiligten dann noch regelmäßige Besprechungen, können Probleme schnell gelöst und Missverständnisse ausgeräumt werden.

Bauherren müssen wissen:

Bauen kann man nicht nebenbei!
Angesichts der enormen Summen, die hier auf dem Spiel stehen, sollten sie sich auch viel Zeit für ihren eigenen Bau nehmen.

Anzeige

HAUS & MARKT
... für ein schöneres Zuhause

Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der
26.04.2019

Besuchen Sie unser Online-Portal
www.hausundmarkt-mitte.de

Haus- und Industrieservice GmbH
Town & Country Lizenz-Partner
Infos unter: 03491 / 50 52 950
Feldstraße 20b, 06886 Lutherstadt Wittenberg

www.hauswunsch24.de

Ein schöner, kräftig grüner und gesunder Rasen ist eine Zierde für jeden Garten.
FOTO: VERBAND WOHNEIGENTUM NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Es grünt so grün: Rasenpflege im Frühjahr

Es muss ja nicht immer gleich der perfekte Golfplatzrasen sein, aber ein schöner, kräftig grüner und gesunder Rasen ist eine Zierde für jeden Garten.

Zu Beginn der Rasensaison sollte der Rasenmäher unbedingt gewartet werden (hierzu gehören zum Beispiel der Messerschliff und ein Ölwechsel). Sobald das Wachstum der Rasengräser beginnt und die Grashalme um 3 bis 4 cm gewachsen sind, muss mit dem Mähen begonnen werden. Da Rasen ein Kulturprodukt ist, sollte der Mäher regelmäßig zum Einsatz kommen, damit sich eine dichte und gesunde Grasnarbe bilden kann. Die optimale Schnitthöhe liegt bei Gebrauchsrasen zwischen 3 bis 5 cm, bei Zierrasen bis zu 2 cm und bei stark strapazierten Flächen bis zu 7 cm. In Schattenlagen sollten die Gräser etwas länger wachsen. Das Mähgut bleibt grundsätzlich auf der Fläche liegen, da es von den Mikroorganismen des Bodens wieder in Nährstoffe umgewandelt wird. Nicht liegenbleiben sollte der Rasenschnitt, wenn er nass ist und klumpt, oder wenn der Rasen zu hoch wurde und dadurch das Mähgut zu lang ist.

Wichtig: Der Rasenmäher sollte den Rasenschnitt gut streuen können. Hierzu eignen sich Spindelmäher und Sichelmäher mit seitlichem Auswurf. Der Handel bietet zwar auch sogenannte Mulchmäher an, doch sind diese meistens teurer und nicht unbedingt erforderlich. Es reicht, beim Kauf des Rasenmähers darauf zu achten, dass er auch ohne Fangkorb gefahr-

los bedient werden kann und das „Streichblech“ ein weites Streuen des Rasenschnitts zulässt.

Vertikutieren

Beim Vertikutiergerät durchkämmen vertikal rotierende Messerschneiden die Grasnarbe. Das Mikroklima wird dadurch wesentlich verbessert; Wasser und Nährstoffe können wieder besser in den Boden eindringen, und die Gräser bekommen mehr Licht und Luft. Ein Vertikutieren sollte nur dann erfolgen, wenn der Rasen im Frühjahr mit Moos und / oder mit Rasenfilz aus abgestorbenen Pflanzenteilen durchsetzt ist. Außerdem sollte der Boden gut abgetrocknet sein. Mit dem Vertikutieren der Rasenflächen sollte erst begonnen werden, wenn die Gräser wieder wachsen. Der richtige Zeitpunkt ist gekommen, wenn man zum dritten Mal mähen musste. Dadurch werden die entstandenen Lücken der Grasnarbe schneller wieder geschlossen und Wildkräuter haben keine Chance zu keimen.

Wichtig: Es sollte darauf geachtet werden, dass nur der Rasenfilz und das Moos entfernt werden und der Boden nicht „aufgewühlt“ wird. Die Messer des Vertikutierers dürfen weder den Boden aufkratzen noch in den Boden einschneiden. Das fördert ein unerwünschtes Keimen von Unkrautsamen und schneidet den Gräsern die Wurzeln ab.

Gartenberater Philippe Dahlmann vom Verband Wohneigentum Nordrhein-Westfalen e.V. gibt deshalb Tipps zur fachgerechten Rasenpflege – vom richtigen Mähen über das Vertikutieren bis hin zum Düngen.

FOTO: VERBAND WOHNEIGENTUM NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Düngen

Die erste Düngung erfolgt, sobald der Rasen zu wachsen beginnt und gemäht werden muss. Organische Rasendünger werden etwas früher ausgebracht, da diese von den Bodenorganismen erst in pflanzenverfügbare Nährstoffe umgebaut werden müssen. Je nach Bodenart und Nutzung können Rasenflächen auch ohne Düngung gut aussehen. Es ist aber immer mindestens eine leichte Düngung zu empfehlen, um einer Nährstoffunterversorgung vorzubeugen.

Empfehlenswert sind Dünger mit einem Nährstoffverhältnis von N : P_2O_5 : K_2O = 1 : 0,3 : 0,8. Eine gezielte, sinnvolle Düngung erfolgt nach einer Bodenanalyse. Der bei der Bodenanalyse ermittelte Nährstoffgehalt des Bodens ist zu berücksichtigen.

Häufigere, kleinere Düngergaben sind günstiger als eine starke. Dadurch waschen weniger Nährstoffe aus und die Gräser wachsen gleichmäßiger.

VERBAND WOHNEIGENTUM NORDRHEIN-WESTFALEN E.V..

QUALITÄT IST DIE BESTE EMPFEHLUNG

SABO
DAS BESTE. GANZ EINFACH. SEIT 1954.

Glänzen Sie mit einem gesunden Rasen

Ein gesunder Rasen ist kein Zufall, sondern das Ergebnis angemessener Rasenpflege, die durch den Einsatz eines Vertikutierers nicht einmal aufwendig ist.

Unter Vertikutieren versteht man das Anritzen der Grasnarbe einer Rasenfläche, um Mulch (altes Schnittgut) und Moos zu entfernen und die Belüftung des Bodens zu fördern.

Der Rasen sollte mindestens drei Jahre alt und der Boden gut durchgetrocknet sein. Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Gras auf eine durchschnittliche Schnitthöhe von 4 cm mähen, bevor Sie beginnen.

Der erste Vertikutiergang wird im Frühjahr zwischen Mitte April und Anfang Mai durchgeführt, da der Rasen nach dieser Zeit regenerationsfähig ist. Nach dem Vertikutieren ist meist eine Düngung zu empfehlen.

Mit einem SABO Vertikutierer bringen Sie das Grün nach dem Winter wieder auf Vordermann.

SABO gibt es exklusiv im Fachhandel. Und das aus gutem Grund. Denn wer einen hohen Anspruch an Qualität und Funktionalität seiner Motorgeräte stellt, erwartet auch einen professionellen Service – und den erhalten Sie beim speziell geschulten und autorisierten SABO Fachhändler.

Kompetente Beratung
Im SABO Fachhandel finden Sie das optimale Gerät für jede Aufgabe. Ihr Fachhändler kennt das passende optionale Zubehör und berät Sie kompetent über dessen Einsatz.

Persönliche Serviceleistung
Bei Ihrem SABO Fachhändler vor Ort haben Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner, den Sie kennen und auf den Sie sich verlassen können. So verbindet Ihr Fachhändler seine Individualität und sein besonderes Leistungsprofil mit dem Vorteil, Mitglied der starken SABO Vertragspartner- Gemeinschaft zu sein.

Praktische Produkteinweisung
Ihr SABO Fachhändler bereitet jedes Gerät für den ersten Einsatz vor. Er gibt Ihnen nützliche und praktische Ratschläge für einen sicheren und effizienten Einsatz sowie für ein langes Produktleben.

Optimale Wartung
Um Ihr Gerät optimal zu warten und damit seine Lebensdauer zu verlängern, bietet Ihr SABO Fachhändler verschiedene Inspektionen an.

Zuverlässige Reparatur
Wenn Ihr SABO nach all den Jahren doch mal „eine Schraube locker hat", bekommt die Fachwerkstatt das wieder in den Griff. Schnell, preiswert und zuverlässig.

Sichere Ersatzteilversorgung
Selbst nach vielen Jahren halten wir alle Ersatzteile für Ihr Gerät bereit. Über das dichte Servicenetz ist immer ein Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Mit über 50 Produkten im Bereich der Rasen- und Gartenpflege gibt es für jeden Anspruch den passenden SABO - Ihr SABO Fachhändler hilft Ihnen gerne dabei, die richtige Entscheidung zu treffen.

Die kompetenten SABO-Fachhändler in Ihrer Nähe:

Rühlmann Kommunal-u. Gartentechnik
Leipziger Str. 27
04827 Machern
Tel. 034292/68318

Gühnes Landhandel & Maschinenservice
Naundorfer Str. 8
09661 Striegistal OT Naundorf
Tel. 034322/12640

Garten-u. Kommunaltechnik
Rolf Kändler
Schönburgstr. 1
01108 Dresden / OT Weixdorf
Tel. 0351/8901229

Werkzeuge u. Motorgeräte
Roberto Roch
Müglitztalstr. 20
01809 Dohna
Tel. 03529/519462

Elsner Garten- & Forsttechnik
Inh. Ralf Hildebrand
Burgstr. 52
06114 Halle/Saale
Tel. 0345/5230086

TEC PROFI
Inh. Dipl.-Kfm. Torsten Weißflog
Leipziger Str. 6
04651 Bad Lausick
Tel. 034345-21469

Motorgeräte Kirsche
Landbergstr. 13
01737 Spechtshausen
Tel. 035203/37597

Endress Doberschütz GmbH
An der Mühle 3
04838 Doberschütz
Tel. 034244/53323

Gartentechnik Harald Kirchhof e.K.
Bornaische Str.201
04279 Leipzig-Süd
Tel. 0341-3383925

Weber Motorgeräte
Zum Amselgrund 18
01848 Hohnstein / OT Rathewalde
Tel. 035975/80730

Motoren Böhning
Lindenstr. 42/46
06847 Dessau
Tel. 0340/517016

Mehr unter:
www.SABO-Online.com

SABO-Maschinenfabrik GmbH · A John Deere Company · Auf dem Höchsten 22 · D-51645 Gummersbach · Tel. +49 (0) 22 61 704-0 · post@sabo-online.de · www.sabo-online.com

IMPRESSUM

HAUS & MARKT
... für ein schöneres Zuhause

Ausgabe Leipzig/Halle/Dresden
28. Jahrgang

Herausgeber/Verleger:
Verlag Haus & Markt Mitteldeutschland
Zschortauer Straße 71
04129 Leipzig

Telefon: 0341-6010238
Telefax: 0341-60050549
leipzig@hausundmarkt-mitte.de
www.hausundmarkt-mitte.de

Regionalbüro Dresden / Producing:
Katrin Ende
Lohrmannstraße 20
01237 Dresden

Telefon: 0351-3160872
Telefax: 0351-3160871
dresden@hausundmarkt-mitte.de

Verlags- und Geschäftsleitung:
Michael Krause

Redaktionsleitung:
Michaela Richter | M.A. Freie Journalistin
Uwe Lorenz

Anzeigenverkauf:
Leipzig: Telefon 0341-6010017
Dresden: Telefon 0351-3160872

Erscheinungsweise:
monatlich

Regionale Erscheinungsräume:
Leipzig/Halle/Dresden

Vertrieb:
Bezirkszusteller/Postversand/Auslagestellen

Anzeigenpreisliste Leipzig/Halle/Dresden:
Nr. 15 ab 1.1.2019

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung oder Änderung von Artikeln vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

Versicherungen an Immobilie anpassen

VPB

Wer neu baut oder ein Bestandsgebäude übernimmt, braucht entsprechende Versicherungen. Während der Bauzeit rät der Verband Privater Bauherren (VPB) sowohl zu einer Bauherrenhaftpflichtversicherung als auch zu einer Bauleistungsversicherung. Die erste ist eine Haftpflicht für Haus und Grundstück, die zweite springt ein, wenn Unwetter oder Vandalen die Baustelle heimsuchen.

Dipl.-Ing. (FH)
Raik Säbisch

Steht das Haus erst einmal, deckt die Wohngebäudeversicherung eventuelle Schäden am Haus ab. Viele Banken gewähren Kredite nur, wenn die Bauherren und Hauseigentümer entsprechende Versicherungen nachweisen. Ab und zu sollten Hauseigentümer ihre Versicherungen anpassen: So lohnt sich eine Glasversicherung zum Beispiel, sobald ein Wintergarten angebaut wird. Auch für Solaranlagen gibt es entsprechende Versicherungen.

Unverheiratete sollten beim Immobilienbesitz den Ernstfall regeln

Viele Paare, jüngere, wie ältere, leben heute ohne Trauschein zusammen. Etliche von ihnen kaufen gemeinsam Wohneigentum. Was passiert eigentlich, wenn ein Partner stirbt? Ganz gleich, ob beide Eigentümer der Wohnung waren oder nur der verstorbene Partner, falls kein Testament vorliegt, steht Ärger ins Haus. Unverheiratete haben nämlich kein gesetzliches Erbrecht. Sie können vorbauen, indem sie ein Testament oder einen Erbvertrag machen, sich darin gegenseitig als Erben einsetzen, und so das Vermögen und damit auch den eigenen Anteil an der Immobilie dem Partner beim Ableben übertragen. Allerdings haben Unverheiratete im Erbfall nur einen geringen Freibetrag von 20.000 Euro. Auf das restliche Erbe erhebt das Finanzamt Erbschaftssteuer; bei einer Immobilie sind das 30 Prozent vom Verkehrswert. Außerdem können Angehörige des Verstorbenen auf ihren Pflichtteil pochen; der beträgt in der Regel die Hälfte vom gesetzlichen Erbteil. Es ist also gut, wenn neben der Wohnung auch noch ausreichend Geld vorhanden ist, um eventuelle Erben auszuzahlen und Steuern bezahlen zu können. Eine weitere Möglichkeit, dem überlebenden Partner die Wohnung zu erhalten, ist die Einräumung eines Wohnrechts oder Nießbrauchs für den überlebenden Partner. Hilfreich können auch Risikolebens-Versicherungen sein. Aber auch dabei gibt es vieles zu beachten. Entscheidend ist übrigens immer der Verkehrswert der Immobilie – und der steigt aktuell bei vielen Immobilien. Eigentümer können sich darüber freuen. Unverheiratete sollten aber auch den Ernstfall regeln.

www.vpb.de

Bad/Sanitär all./Sonstige

SANITÄR - HEIZUNG
Dietmar Colditz
Meister der Innung

Sanitär - Heizung Ditmar Colditz
Fichtenstraße 12, 04316 Leipzig
Telefon: 0341 6515043
Telefax: 0351 6523679
scolditz@gmx.de

Brennwerttechnik

Gert Scheufler
Installationsbetrieb
Sanitär-, Heizung, Solar u. Wärmeservice

Gert Scheufler Installationsbetrieb
Teslastraße 20 · 04349 Leipzig
Funk: 0163 3 72 05 45
Telefon: 0341 9 21 18 60
scheuflerinstallationsbetrieb@arcor.de

Brennwerttechnik

kozubek & schatz
Bedachungs- und Installations GmbH
Fachbetrieb der Innung SHK Leipzig

Kozubeck & Schatz GmbH
Rödelstraße 2 · 04229 Leipzig
Telefon: 0341 2560985
kontakt@schatz-daecher.de
www.schatz-daecher.de

Dach

GDD Geithainer Dachdecker GmbH

Geithainer Dachdecker GmbH
Bruchheim Nr. 1B | 04643 Geithain
Telefon: 034341/ 339671
info@geithainer-dachdecker-gmbh.de
www.geithainer-dachdecker-gmbh.de

Dach

Dachdeckermeister STEFANSCHMIDT

Dachdeckermeister Stefan Schmidt
Obere Mühlenstraße 11 - 04178 Leipzig
Telefon: 0341 - 86 72 92 78
s.schmidt.ddm@gmx.de
www.stefan-schmidt-ddm.de

Fliesen

FliesenLand
das Geheimnis Ihrer guten Laune.

Fliesenland Leipzig GmbH & Co. KG
Braunstraße 15 . 04347 Leipzig
Tel.: 0341 24 555- 0
Fax.: 0341 24 555- 55
www.fliesenland-leipzig-de

Gartengestaltung

Ostrauer KALKWERKE GmbH

Ostrauer Kalkwerke
Kalkwerkstraße 1 | 04749 Ostrau
Tel.: 034324- 503-0
info@ostrauer-kalkwerke.de
www.ostrauer-kalkwerke.de

Heizöl

hoyer

Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG
Poststr. 18
04158 Leipzig
Tel.: 0341-46217-17
www.hoyer-energie.de

Holz

Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH
1. Leipziger Holzfachmarkt
0341-60 24 700

Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH
Mockauer Str. 47 | 04357 Leipzig
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
www.leipziger-kistenfabrik.de

Holz

KARO Holzbau GmbH
04420 Markranstädt
Gewerbestraße 11/ Gewerbepark Frankenheim
info@karoholzbau.de
www.karoholzbau.de

Immoblien

25 JAHRE POSCHMANN IMMOBILIEN

Poschmann Immobilien
Gohliser Straße 11
04105 Leipzig
Tel.: 03 41-60 20 830,
www.poschmann-immobilien.com

Küche

KÜCHENFUCHS
www.kuechenfuchs.de

Küchenfuchs
Otto-Schill-Straße 1
04109 Leipzig
Tel.: 0341-4 77 21 33 | info@kuechenfuchs.de
www.kuechenfuchs.de

Schornstein/Kaminofen

SCHIEDEL
Heizen. Lüften. Leben.

Schiedel GmbH & Co. KG
Lerchenstr. 9, 80995 München
Telefon: 089-35409-0
info@schiedel.de
Ihren Verkaufsberater vor Ort finden Sie unter
www.schiedel.de

Sicherheit

Fachbetrieb für Sicherheits- und Kommunikationstechnik
An der Hebemärchte 16
04316 Leipzig
Tel.: 0341 868 95-0
www.royla-security.de

Wintergarten

SCHILLING
... zeigt Profil

Schilling GmbH
Holderstrasse 12 - 18
26629 Großefehn
Tel. 04943 / 91 00-0,
info@schilling-gmbh.com
www.schilling-wintergarten.de

WERBUNG IN HAUS & MARKT

Ihr Eintrag für die nächste Ausgabe?
5 Zeilen Adresse + Logo ab EUR 100,– Haben Sie Fragen zu einem Eintrag in den Bezugsquellen?

Rufen Sie uns an!

Leipzig:
Telefon: 0341-6010238
Telefon: 0341-6010239

Dresden:
Telefon: 0351-3160872

HAUS & MARKT
... für ein schöneres Zuhause

Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der 26.04.2019
www.hausundmarkt-mitte.de

Verlag Haus & Markt
Michael Krause
Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Ansprechpartner
Michael Krause
Telefon: 0341-6010238
krause@hausundmarkt-mitte.de

Regionalbüro Dresden
Lohrmannstraße 20
01237 Dresden
Ansprechpartnerin
Katrin Ende
Telefon: 0351-3160872
dresden@hausundmarkt-mitte.de

www.hausundmarkt-mitte.de

Frühlingsgrüße

Petra Bork / pixelio.de

HAUS & MARKT

... für ein schöneres Zuhause

Ihr Ansprechpartner in Sachen Werbeanzeigen

Leipzig: 0341 / 601 02 -38 /-39 | leipzig@hausundmarkt-mitte.de

Dresden: 0351 / 316 08 -72 | dresden@hausundmarkt-mitte.de

www.hausundmarkt-mitte.de